

Projektbericht

Projektbericht STÜRMER MASCHINEN, PETTSTADT



Stürmer Maschinen wächst
mit moderner Logistik

WMS von COGLAS erhöht Transparenz
und Bestandssicherheit im Lager

Software Stürmer Maschinen wächst mit moderner Logistik

WMS von COGLAS erhöht Transparenz und Bestandssicherheit im Lager

Aufgrund des starken Wachstums in den vergangenen Jahren investierte der Maschinengroßhändler Stürmer in den Ausbau seiner Lagerkapazitäten am Firmensitz im fränkischen Hallstadt. Im Jahr 2014 errichtete man deshalb im nahegelegenen Pettstadt ein modernes Logistikzentrum, seit 2016 unterstützt das Warehouse Management System (WMS) „COGLAS Logistic Suite“ die Lager- und Kommissionierprozesse. Die Ergebnisse können sich sehen lassen.

Die Entscheidung war alternativlos. „Wir mussten unsere Logistik und IT dringend modernisieren, weil wir in Hallstadt aus allen Nähten geplatzt sind“, erklärt Steffen Wolf, Teamleiter im Lagerbüro bei Stürmer. „Außerdem brauchten wir zusätzliche Luft zum Atmen, denn wir rechnen damit, dass unser expansiver Wachstumskurs in den kommenden Jahren genauso weitergeht wie bisher.“ Eine intelligente Logistik ist hierfür Grundvoraussetzung.



Bild1: Die scannergestützte Kommissionierung senkt die Durchlaufzeiten im Lager.

Auf dem 47.000 Quadratmeter großen Betriebsgelände in Pett-

stadt befindet sich das internationale Logistikzentrum mit einer Hallengrundfläche von 22.000 Quadratmetern. Im neuen Zentrallager mit einer Kapazität von aktuell 20.000 Paletten-Stellplätzen stehen rund 345.000 Artikel auf Abruf zur Auslieferung bereit. Das Stürmer-Sortiment umfasst mehr als 25.000 Maschinen, rund 225.000 Zubehörteile sowie etwa 100.000 Ersatzteile für Anwender aus Industrie und Handwerk. Jährlich verlassen mehr als 100.000 Sendungen mit eigenen Lieferfahrzeugen, per Spedition oder per Paketdienst das Firmengelände.

Systemunterstützte Lagerplatzführung als zentrales Kriterium

In der Vergangenheit haben die Stürmer-Mitarbeiter die Ware über das ERP-System (Enterprise Resource Planning) mit Scanner-Unterstützung kommissioniert – doch das war langsam, fehleranfällig und intransparent. Das musste geändert werden.

Das neue Zentrallager schafft nun die Voraussetzungen für einen spürbar zeitoptimierten

Logistikdurchlauf sowie für eine schnelle Verfügbarkeit durch die hohe Lagerkapazität. „Insbesondere die performante systemseitige Lagerplatzführung war das zentrale Argument, warum wir uns für das WMS von COGLAS entschieden haben“, ergänzt sein Kollege Sebastian Schmitt, zuständig für den 1st Level Support im Stürmer-Logistikzentrum.

„Heute decken wir im WMS sämtliche Bereiche der Lagerlogistik außerhalb des ERP-Systems ab. Dieses ist nach wie vor zuständig für die Disposition und bereitet den Versandvorschlag vor – das WMS übernimmt alles, was zur Bereitstellung der Ware dient, also das Lagerplatzmanagement, den Nachschub, die Kommissionierung, den Warenein- und den Warenausgang.“

Die größte Herausforderung bei der Umsetzung sei die Programmierung der Schnittstelle gewesen. Basierend auf der bereits im Lieferumfang vorhandenen umfangreichen COGLAS Logistic Suite Standardschnittstelle konnte das ERP seine Schnittstelle zielgerichtet umsetzen. Zusätzlich versorgt der COGLAS-

Packplatz noch ein Versandsystem mit Versanddaten zum Versandlabeldruck und reduziert dadurch die Anzahl der Nutzereingaben. Mit der Rückmeldung der Verpackungsdaten an das ERP System wird an dem entsprechenden Packplatz ein automatischer Lieferscheindruck ausgelöst. Das integrierte COGLAS-Staplerleitsystem für die Vollpaletten-Bereitstellung und die Nachschube wird über mobile Datenfunkterminals mit Docking-Stationen betrieben. Somit können auch Staplerfahrer die Kommissionierung von Großteilen wie Maschinen abwickeln.

„Unser WMS ist eine modular aufgebaute und standardisierte Software zur Realisierung individueller ganzheitlicher Logistiklösungen – vor allem zum Verwalten, Steuern und optimalen Führen der Intralogistik“, erklärt COGLAS-Geschäftsführer Hans-Jörg Wildhagen. „Die Software versetzt Unternehmen jeglicher Größe in die Lage, die Geschäftsprozesse ihrer Beschaffungs-, Produktions- und Distributionslogistik komfortabel und effizient abzubilden.“ Dabei werden alle erforderlichen Prozesse des Materialflusses unterstützt und optimiert. Die Logistic Suite disponiert darüber hinaus die Bestände auf Charge, Seriennummer oder weitere Sonderbestandskennzeichen und stellt den auftragsbezogenen automatischen Nachschub zur Versor-

gung der Kommissionierung sicher.



Bild2: Die Logistic Suite von COGLAS verwaltet, steuert und führt sämtliche Intralogistik-Abläufe bei Stürmer.

„In einem solch großen Lager wie bei Stürmer mit verschiedenen Lagerbereichen ist die zeitliche Koordination der freien Lagerplatzressourcen in den Kommissionierungszonen bei stetig wechselnden Auftragsbedarfen keine ganz triviale Herausforderung“, so Wildhagen. Die Kommissionierung erfolgt über Handheld-Scanner mit Touchscreen mit der Anzeige aller notwendigen Informationen für den Kommissionierer.

Weitere Ausbauschritte in der Planung

Mit dem aktuellen Stand ist man bei Stürmer sehr zufrieden. „COGLAS hat viele unserer zusätzlichen Anforderungen sehr zeitnah und kosteneffizient umgesetzt und somit zu einer weiteren Produktionserhöhung beigetragen“, sagt Steffen Wolf. „Außerdem haben sich die Transparenz über die Lagerstände und die Bestandssicherheit erheblich verbessert.“ Auch profitiert der Maschinengroßhändler

von einer Optimierung des Kommissionierlaufs, da jetzt beispielsweise eine Sammelkommissionierung von mehreren Lieferungen für einen Empfänger umgesetzt werden kann. Am Packplatz kommt es in einem solchen Fall zu einer Zusammenführung der in den verschiedenen Lagerzonen kommissionierten Artikel.

Aufgrund der deutlichen Beschleunigung der Ein- und Auslagerungsprozesse durch die Lagerplatzverwaltung und Wegeoptimierung sowie der massiven Erhöhung der Durchlässigkeit im Warenausgangsprozess ist Stürmer außerdem in der Lage, die Ware sehr viel schneller an die Kunden auszuliefern und so Lieferzeiten drastisch zu verkürzen. Denn auch im Maschinengroßhandel wird dies immer mehr zu einem zentralen Verkaufsargument. Wer heute bei Stürmer bis 12 Uhr bestellt, dessen Ware geht, sofern sie auf Lager liegt, noch am selben Tag auf ihren Weg zum Kunden. Im Moment läuft dieser Bestellprozess noch manuell, also per Telefon, Fax oder E-Mail. Ab Anfang 2018 wird dann auch die OnlineBestellmöglichkeit für Handelspartner in das System integriert.

Weitere Vorteile aus dem WMS sind eine erhebliche Reduzierung der Fehlerquoten sowohl bei der Auslieferung falscher Artikel, ein wesentlich höherer

Anteil an termingerecht gelieferten Sendungen sowie eine deutliche Erhöhung der Umschlagsleistung insgesamt. Eine vorgezogene Stichtagsinventur für frei definierbare Lagerbereiche sowie die automatische Registrierung von Nulldurchgängen in den Kommissionierzonen als permanente Inventur erfüllen somit die Voraussetzungen der Wirtschaftsprüfer an die Inventur. Mit einem täglichen Bestandsabgleich zwischen ERP und WMS werden auch die buchhalterischen Bestände überwacht.



Bild3: Mehr als 25.000 Maschinen und 225.000 Zubehörteile sowie etwa 100.000 Ersatzteile

unterschiedlichster Größe liegen bei Stürmer auf Lager.

In einem nächsten Schritt will man die ABC-Steuerung integrieren sowie eine neue Halle mit zusätzlichen 8.000 Paletten-Stellplätzen. „Wir arbeiten permanent daran, zukunftsfähig zu bleiben“, so Wolff. „Und in unserer Logistik sehen wir hier einen deutlichen Wettbewerbsvorteil.“

Die Stürmer-Logistik in Zahlen:

- 5 eigene Lkw
- 20.000 Paletten-Stellplätze
- 2.500 Fachbodenplätze für Kleinteile
- 22.000 Quadratmeter Hallengrundfläche
- 41 Fachlageristen und Auszubildende
- über 345.000 Artikel lieferbar
- ca. 25.000 Maschinen
- ca. 225.000 Zubehörartikel
- ca. 100.000 Ersatzteile

COGLAS

Die COGLAS GmbH mit Sitz in Wunstorf greift auf 30 Jahre Erfahrung zurück und bietet standardisierte sowie individuelle Software zur Verwaltung, Steuerung und optimalen Führung der Intralogistik an.

Aus der Nähe zum Marktgeschehen entwickelte sich die analytische Kompetenz, Kundenwünsche präzise in der COGLAS Logistic Suite umzusetzen. Das umfassende Know-how aus Logistik und IT ist Garant für die Umsetzung komplexer logistischer Anforderungen in praxisgerechte Softwarelösungen. Die modernen ganzheitlichen COGLAS-Logistiklösungen überzeugen namhafte Kunden aus den unterschiedlichsten Branchen. Aus den realisierten Projekten entstehen neue Anforderungen, die kontinuierlich in die Entwicklung der COGLAS-Standardprodukte einfließen.

Stürmer Maschinen

Stürmer Maschinen wurde 1982 als Maschinengroßhandel mit Werksvertretungen gegründet und nimmt heute eine Spitzenposition in der Belieferung des deutschen Maschinen-Fachhandels ein. Das Unternehmen beschäftigt an den Standorten Hallstadt und Pettstadt derzeit insgesamt rund 260 Mitarbeiter. Stürmer beliefert rund 2.000 Maschinenfachhändler in Deutschland, in 24 europäischen und in 43 außereuropäischen Ländern mit Metallbearbeitungsmaschinen, Drucklufttechnik, Holzbearbeitungsmaschinen, Schweißtechnik, Reinigungs- und Werkstatttechnik.

Zur Unternehmensgruppe gehören in Hallstadt die Stürmer Maschinen GmbH, die Stürmer Werkzeuge Maschinen KG, die Optimum Maschinen Germany GmbH mit einer Maschinenfertigung in Asien sowie die Fini Deutschland GmbH als deutsche Niederlassung eines führenden Kompressorenherstellers aus Italien. Die Lieferanten, die Stürmer unter eigenen Markennamen beliefern, sind weltweit führende Hersteller aus Europa und Asien. Niederlassungen und Beteiligungen werden in mehreren europäischen Ländern unterhalten.

COGLAS GmbH
Logistic Solution
Hagenburger Straße 54 a
D-31515 Wunstorf

Hans-Jörg Wildhagen
Tel.: +49 (0) 5031 9417 - 20
E-Mail: wildhagen@coglas.com